

Sek I: unpassender Lehrplan Informatik (Niveau viel zu hoch)

Beitrag von „Catania“ vom 24. November 2020 21:10

Herr Frodo,

danke! Du sprichst mir aus dem Herzen.

Ja, Informatik ist von Klasse 5 bis 10 vorgesehen, in JEDER Schulform (bzw. länger in der gymnasialen Oberstufe, vielleicht kann es da dann aber auch abgewählt werden, weiß ich jetzt nicht). Dabei ist das Fach aber nur 1-stündig.

Zitat

Ich kann 9-Klässlern nicht Graphen, Bäume und Dijkstra-Algorithmus und real-time-logging von Source beibringen die mit dem Geodreieck noch nichtmal eine Orthogonale zeichnen können.

Ja. Das ist die reale Situation. Und meine 7-Klässler können keine Diagonale mit dem Lineal auf Kästchenpapier zeichnen...

6 Jahre Word sehe ich auch nicht als Ziel, das kann es wirklich nicht sein. Mir ist auch klar, dass man Algorithmen mittels Handlungsanweisungen einführen kann. Aber irgendwann in Stunde X muss man über das "Welche Schritte führe ich durch, wenn ich eine Whats-app-Nachricht versenden will" hinaus kommen. Und dann wird es eng. Sehr eng. Im wahrsten Sinne des Wortes.

Ich habe jetzt mit Informatik-Lehrern von zwei verschiedenen Regionalen Schulen gesprochen, und der Tenor ist einhellig: Zu viel, zu schwer, können wir mit unseren SuS nicht machen.

Konkret: Das Schreiben und Versenden einer E-Mail (und ich rede hier nicht vom sprachlichen Aspekt (Deutschlehrer)) ist für die SuS in Klasse 7 eine große Herausforderung, die leider und tatsächlich viele NICHT hinbekommen 😞

Aber ich habe mich jetzt gerade für eine Weiterbildung "Programmieren kinderleicht" angemeldet. Mal sehen, was die dazu sagen. Ich hoffe, es wird nicht zu abgehoben und zu gymnasiallastig.